



„One Health“ – dafür steht das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) als interdisziplinäre, wissenschaftliche Fachbehörde. Denn die Gesundheit umfasst viele Aspekte – so liefern nur gesunde Tiere gesunde Lebensmittel, und nur eine gesunde Umwelt ermöglicht körperliches, geistiges und soziales Wohlergehen.

Gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus der Lebensmittelchemie, der Human- und Veterinärmedizin sowie weiteren (natur-)wissenschaftlichen Disziplinen und der Verwaltung arbeiten wir für die Gesundheit von Mensch und Tier und damit für einen modernen Gesundheits- und Verbraucherschutz in Bayern. Unterstützen Sie uns hierbei an einem unserer zahlreichen Standorte!

Das Sachgebiet AP3 „Arbeits- und umweltbezogener Gesundheitsschutz“ sucht in **München** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (m/w/d)

in Teilzeit (50 %)
Kennziffer 25168

Der Sachbereich befasst sich unter anderem mit dem umweltbezogenen Gesundheitsschutz. Ein Aufgabenbereich ist der Gesundheitsschutz der bayerischen Bevölkerung im Klimawandel. Um die umfassenden Auswirkungen des Klimawandels auf die Gesundheit der Bevölkerung zu reduzieren, wurde das „Bayerische Kompetenzzentrum für Gesundheitsschutz im Klimawandel“ am LGL gegründet. Die Expertinnen und Experten des LGL agieren als fachliche Ansprechpersonen für alle bayerischen Kommunen bei der Wissensvermittlung zu Klimawandel und Gesundheit, beim Wissens- und Erfahrungstransfer zu Hitzeaktionsplänen, bei der Organisation der überregionalen Zusammenarbeit von Kommunen zu Hitzeaktionsplänen und bei der individuellen Face-to-Face-Beratung von Kommunen zur Erarbeitung von Hitzeaktionsplänen.

VIELSEITIGE AUFGABEN, DIE SIE HERAUSFORDERN

- Organisatorische und verwaltungstechnische Betreuung des Projektes „Bayerisches Kompetenzzentrum für Gesundheitsschutz im Klimawandel“
- Mitarbeit im Projektmanagement sowie inhaltliche Unterstützung bei der Umsetzung der Projektziele
- Beratung bayerischer Kommunen (auch vor Ort) bei der Erstellung und Umsetzung von Hitzeaktionsplänen
- Vortragstätigkeit und Repräsentation des Projektes auf Fachveranstaltungen, Tagungen und in Gremien
- Erstellung und Aufbereitung von Informations- und Schulungsmaterialien zu den Themen Klimawandel und Gesundheitsschutz
- Koordinierung und Abstimmung mit Projektpartnern und beteiligten Institutionen
- Planung, Organisation und Durchführung von Terminen, Workshops und öffentlichen Veranstaltungen

- Erstellung von Präsentationen sowie weiteren Kommunikationsmaterialien im Themenfeld Klimawandel und Gesundheit
- Bearbeitung von Anfragen seitens des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit, Pflege und Prävention, des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz, der Presse sowie von Bürgerinnen und Bürgern
- Erarbeitung von Standardarbeitsanweisungen (SOPs), Forschungsberichten und wissenschaftlichen Fachpublikationen

EIN LEBENSLAUF, DER UNS ÜBERZEUGT

- Erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium auf Masterniveau (Diplom [Univ.]) in Public Health
- Fundierte Kenntnisse in den Themenbereichen Klimawandel und Gesundheitsschutz
- Erfahrung im Projektmanagement, idealerweise im öffentlichen Dienst oder in wissenschaftlichen Einrichtungen
- Kenntnisse in der Kommunikation von Gesundheits- und Umweltthemen sowie in der Erstellung von Informations- und Schulungsmaterialien
- Erfahrung in der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, Workshops oder Schulungen
- Sehr gute kommunikative Fähigkeiten – sowohl schriftlich als auch mündlich (umfassende Deutschkenntnisse [mindestens Sprachniveau B2 nach GER])
- Fähigkeit, komplexe wissenschaftliche Inhalte verständlich und zielgruppenorientiert aufzubereiten
- Sicheres Auftreten im Austausch mit Kommunen, Ministerien und Projektbeteiligten
- Hohe Sozialkompetenz und Teamfähigkeit
- Besonnenheit und Umsicht, auch in zeitkritischen Situationen
- Ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein
- Selbstständiges, engagiertes, sorgfältiges und zielorientiertes Arbeiten
- Bereitschaft zu Dienstreisen innerhalb Bayerns
- Sicherer Umgang mit gängigen Office- und Präsentationsprogrammen (z. B. MS Office, Canva, PowerPoint)
- Kenntnisse im Bereich öffentliche Verwaltung bzw. in der Zusammenarbeit mit Behörden von Vorteil

EIN UMFELD, DAS SIE BEGEISTERT



Flexible Arbeitszeiten



Behördliches
Gesundheitsmanagement



Vereinbarkeit von Familie
und Beruf



30 Tage Urlaub plus
Heiligabend und Silvester
arbeitsfrei



Betriebliche Alters-
vorsorge



Jahressonderzahlung



Vermögenswirksame
Leistungen



Fort- und Weiterbildungs-
akademie Inhouse



Sicherer Arbeitsplatz



Ideenmanagement



Mitarbeiter-
vergünstigungen



Mitarbeiter-
veranstaltungen
(Sommerfest, Betriebs-
ausflug etc.)



Kantine vor Ort bzw. in
der Nähe



Vergünstigung im ÖPNV
(„Jobticket“)

BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNIS / BEWERTUNG

Die Einstellung erfolgt zunächst im Wege eines bis zum 30.11.2028 befristeten tarifrechtlichen Arbeitsverhältnisses. Die Vergütung richtet sich nach den Regelungen des TV-L. Die beabsichtigte Eingruppierung erfolgt je nach Qualifikation und persönlichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe E 13.

Nähere Informationen zur Vergütung finden Sie unter <https://oeffentlicher-dienst.info/tv-l/allg/>.

BEWERBUNG

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann bewerben Sie sich gerne bis zum **25.02.2026** über unser Onlinebewerbungsportal auf <https://lgl-bayern-karriereportal.mein-check-in.de/list>. Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren, die Bestandteil dieser Ausschreibung sind, finden Sie ebenfalls auf unserer **Website**.



[HIER BEWERBEN](#)

Wir freuen uns auf Sie!

IHRE ANSPRECHPERSONEN

Für Fragen stehen Ihnen Frau PD Dr. Quartucci, Tel. 09131 6808-4260, und Frau Dr. Weilhammer, Tel. 09131 6808-4219, gerne zur Verfügung.

Die geschlechterspezifische Verwendung eines Stellentitels hat keinerlei Einfluss auf die tatsächliche Auswahl für die Position. Chancengleichheit, Inklusion, Akzeptanz von Unterschieden und gegenseitige Wertschätzung werden bei uns großgeschrieben. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (m/w/d) bringen wir jederzeit Wertschätzung und Respekt entgegen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Das LGL fördert, ganz im Sinne des Freistaats Bayern als Dienstherr und Arbeitgeber, aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d). Alle unsere Stellen sind grundsätzlich teilzeitfähig, soweit durch Jobsharing die Wahrnehmung der beschriebenen Aufgaben gewährleistet ist. Wir begrüßen Bewerbungen von Frauen und Männern besonders dann, wenn es sich um Bereiche unseres Amtes handelt, in denen sie bislang noch in erheblich geringerer Zahl beschäftigt sind. In Bereichen, in denen Frauen in erheblich geringerer Zahl beschäftigt sind als Männer, werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 7 Abs. 3 BayGIG). Auch die Inklusion von (schwer-)behinderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (m/w/d) ist uns ein großes Anliegen. Bereits jetzt arbeiten bei uns mehr Schwerbehinderte als gesetzlich vorgeschrieben. Sie werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt. Am LGL begreifen wir Diversität als Bereicherung, daher begrüßen wir selbstverständlich Bewerbungen von Menschen sämtlicher Nationalitäten.



Bayerisches Landesamt für
Gesundheit und Lebensmittelsicherheit
Z2 – Personalwesen
Eggenreuther Weg 43 | 91058 Erlangen
www.lgl.bayern.de

& Familienpakt
Bayern

